

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Band: 75 (1982)

Rubrik: Meteorama : das aktuelle Wetter in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

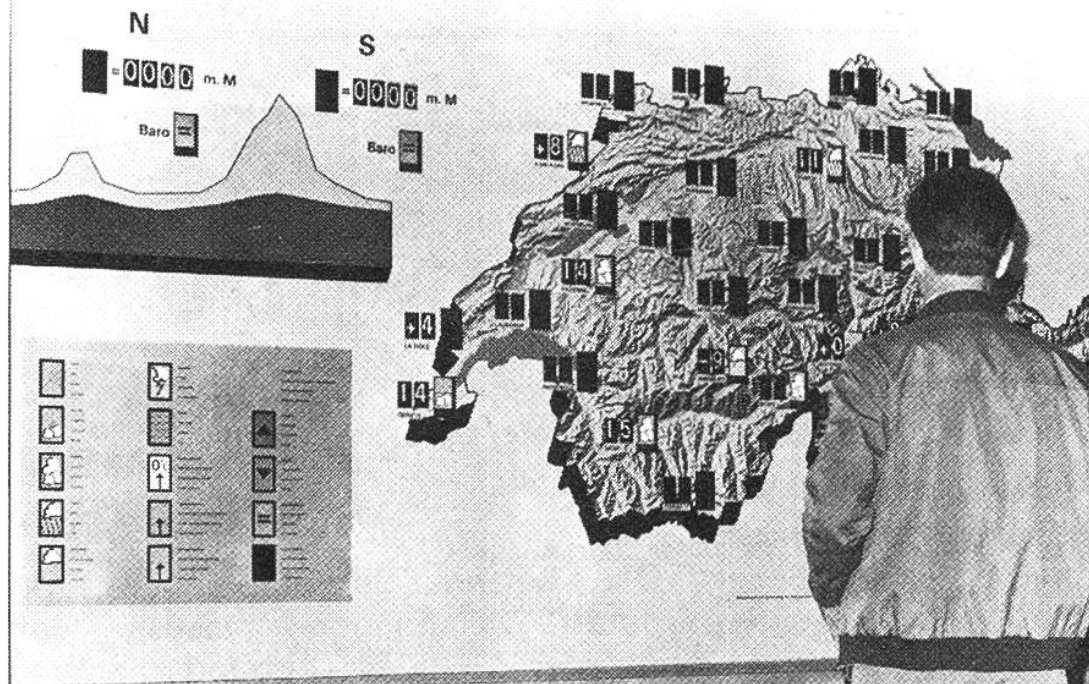
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beobachtungszeit 1600



Meteorama – das aktuelle Wetter in der Schweiz

Das «Meteorama» ist eine Weltneuheit! Unter diesem Namen haben die Schweizerische Verkehrszentrale und die Meteorologische Anstalt ein einzigartiges Informationssystem entwickelt. Das «Meteorama» steht im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Übersichtlich geordnet, vermittelt es die Wettersituation an 34 über die ganze Schweiz verteilten Beobachtungsstationen – sie reichen von Zürich über Engelberg, Säntis, St. Moritz, Schaffhausen bis nach Lugano, vom

Bodensee bis nach La Chaux-de-Fonds oder Genf. Neben dem aktuellen Wetter lassen sich auf der Anzeigentafel auch die Temperatur und die Luftdrucktendenz ablesen. Der Besucher des Verkehrshauses sieht mit einem Blick, wie das Wetter bei ihm zu Hause ist und was für Wetter in den verschiedenen Gegenden unseres Landes herrscht: In Genf und im Wallis scheint die Sonne, im Norden und in der Zentralschweiz ist es bewölkt, im Osten des Landes regnet es, auf dem Jungfrauoch wird eine Temperatur von minus 10 Grad gemessen! Von 4 Uhr morgens bis um Mitternacht werden vom Computer der Meteorologischen Anstalt in Zürich alle drei Stunden über Telex die neuesten Daten übermittelt.